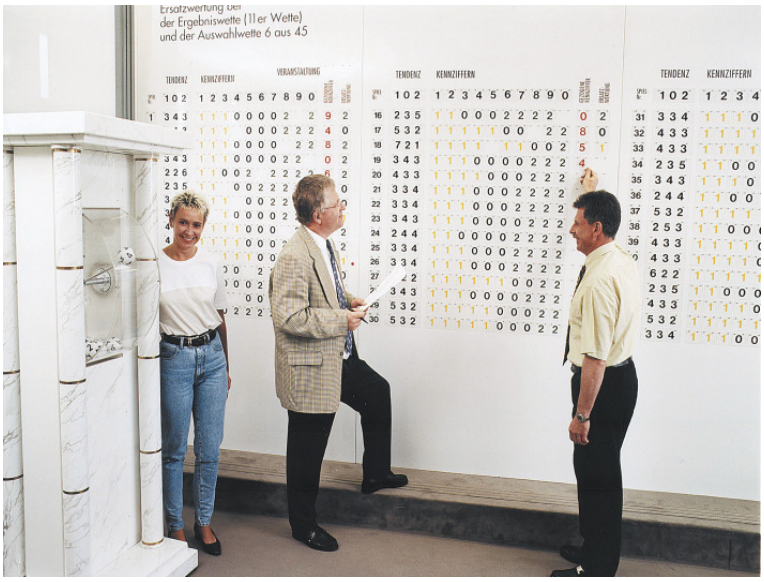
Spielausfall – Ersatzauslosung kommt zum Zug!

Spielen Sie Toto? Dann haben Sie sich gewiss schon mal gefragt, wie denn die Ergebnisse der Ersatzauslosung zustande kommen. Ganz besonders in der kalten Jahreszeit steigt die Gefahr von Spielausfällen. Im Fußball-Toto stellen Wetter-Kapriolen unabhängig von den Jahreszeiten kein Problem dar. Für ausgefallene Spiele gilt die nachfolgend beschriebene Ersatzauslosung. Maßgebend für die Ersatzauslosung ist die T e n d e n z.

Der Sportwettenausschuss des Deutschen Lotto- und Totoblocks legt für jede der 45 Toto-Spielpaarungen eine solche Tendenz fest. Unter Berücksichtigung aktueller Tabellen und des Leistungsstandes wird für jedes Spiel die Wahrscheinlichkeit für einen Heimsieg, ein Unentschieden und einen Auswärtssieg durch eine entsprechende Aufteilung ausgedrückt. So bedeutet zum Beispiel die Tendenz 5-3-2 beim Spiel Bayern München gegen Bayer Leverkusen eine 50-prozentige Favorisierung der Heimmannschaft Bayern München, während eine Tendenz 3-4-3 (wie zum Beispiel bei der Partie 1.FC Nürnberg gegen VfL Bochum) ein ausgewogenes Verhältnis anzeigt: 30 Prozent für einen Heimsieg vom 1. FC Nürnberg, 40 Prozent für ein Unentschieden und 30 Prozent für einen Auswärtssieg für den VfL Bochum.

Ersatzauslosung



Anhand dieser Tendenzen wird jeden Samstag in Saarbrücken unter amtlicher Aufsicht für jede der 45 Spielpaarungen die Ersatzauslosung durchgeführt, so dass auch für ausgefallene oder abgebrochene Spiele Ergebnisse zur Verfügung stehen. Für die Ersatzauslosung wird eine Tafel benutzt, auf der für alle 45 Spiele jeweils zehn Tippzeichen in einem der Tendenz entsprechenden Mischungsverhältnis waagrecht - in Form von Nummerntäfelchen - aufgereiht werden. So sind zum Beispiel für die Tendenz 2-3-5 zweimal die 1, dreimal die Null und fünfmal die 2, für die Tendenz 6-2-2 sechsmal die 1, zweimal die 0 und zweimal die 2 vertreten.

Die Kopfzeile dieser Zahlentabelle bildet ein Kennziffernband mit den Zahlen 1 bis 0. Zu jeder Kennziffer gehört eine Spalte auf der Schautafel. Bei der Auslosung wird mit einer Ziehungstrommel für jedes der 45 Spiele eine der zehn Kennziffern gezogen. Das unter der betreffenden Kennziffer befindliche Tipp-Zeichen (1,0 oder 2) stellt die jeweils gültige Ersatzwertung für diese Spielpaarung dar, wobei die Kennziffer 1 für das Ergebnis 1:0, die Kennziffer 0 für ein 0:0 und die Kennziffer 2 für ein Ergebnis 0:1 steht. Diese Auslosung wird für jede der 45 Spielpaarungen separat durchgeführt.